

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 230. Mittwoch den 30. September 1868.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt

pro IV. Quartal 1868.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise.

Abonnementspreis:

- 1) für Wiesbaden pro Quartal 35 fr. oder 10 Sgr.,
auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt in's Haus gebracht,
pro Quartal 9 fr. oder 2 Sgr. 7 Pf.,
- 2) für auswärts innerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer 38 fr. oder 10 Sgr. 9 Pf.,
- 3) außerdem wird von den Königl. Postanstalten Bestellgebühr pro Quartal erhoben . . . 12 $\frac{1}{4}$ fr. oder 3 Sgr. 6 Pf.,
außerhalb des Preussischen Staatsgebietes pro Quartal 38 $\frac{1}{2}$ fr. oder 11 Sgr.
Bestellgebühr pro Quartal auf dem Land . . 15 fr. oder 4 Sgr. 3 Pf.
„ „ „ am Postort . . . 12 fr. oder 3 Sgr. 2 Pf.

Inseraten werden in gewöhnlicher Schrift die Zeile mit 4 Kreuzer oder 1 Sgr. 2 Pf. berechnet.

Anzeigen, welche mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingedruckt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. October 1868 beginnende IV. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof- und Buchdruckerei.

Auf Veranlassung des Königl. Kriegsministeriums ist für das Publikum ein Handbuch

„Bestimmungen über den Militärdienst im Norddeutschen Bund“ zusammengestellt worden und enthält dasselbe alle Verordnungen etc. bis zum 1. September cr.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß Bestellungen hierauf der Bezirksfeldwebel Harpe hieselbst, Michelsberg 28, entgegen nimmt, und beträgt der Preis pro Exemplar 10 Sgr.

Wiesbaden, den 23. September 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Mit dem 1. Januar 1869 wird hier ein Blatt für amtliche Bekanntmachungen errichtet und diesem die Bezeichnung „Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden“, dem damit erscheinenden Beiblatt aber der Titel „Öffentlicher Anzeiger“ zum Amtsblatt gegeben werden.

Die Druck-Arbeiten sollen im Wege der Submission an einen der hiesigen Buchdrucker vergeben werden.

Die Bedingungen, welche dem Vertrage zu Grund gelegt werden, sind im Geschäftslocal der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, Zimmer Nr. 38 (Rheinstraße), zur Einsicht aufgelegt und müssen Offerten, worin die Preisforderung für Satz, Druck und Papier anzugeben ist, mit der Aufschrift

„Submission für Druckarbeit“

spätestens bis **Samstag den 3. October l. J.** Morgens 10 Uhr, hier eingereicht sein.

Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, 24. September 1868. Königl. Regierung, Abth. des Innern.
473 v. M e u s e l.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Rohmann zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 7. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Curator der Concursmasse der Miß E. G. Boon dahier verschiedene Mobilien, bestehend in Betten, Kommoden, Kanapés, Sesseln zc. gegen gleich baare Zahlung in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, versteigern.

Wiesbaden, den 25. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18230 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. October d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Peter Koch von hier in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, allerlei Mobilien, als: Kanapés, Stühle, Betten, Kommoden, Schreibtische, verschiedene Delgemälde, Stahl- und Kupferstiche, mehrere Spiegel, Lampen, Vorhänge, Glas, Porzellan, Kleidungsstücke, Waffen zc., gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Gegenstände können einige Tage vorher in dem benannten Locale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18089 Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 30. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Commode, 1 Canape,
- b) 1 Commode,
- c) 1 Tisch, 1 Koffer

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. September 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 30. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse der Miss E. G. Boon dahier gehörigen
Mobilien, in dem Kimmel'schen Saale. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Wilhelm Embach zu Bielefeld gehörigen
Immobilien, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 228.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Uebnahme der Entleerung
der Abtrittsgruben in den städtischen Gebäuden, bei dem Herrn Bürger-
meister. (S. Tgbl. 229.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung eines schlachtbaren Bullen, in dem Rathhause zu Erbenheim.
(S. Tgbl. 228.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken der verstorbenen Elisabeth Forst aus
Heddersdorf und von Schuldscheinen des verlebten Capitäns J. J. Moulin
aus Paris, in dem Dern'schen Hause. (S. Tgbl. 228.)

Wohnungswechsel.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten hiermit die er-
gebene Anzeige, daß ich von heute an Nerostraße 22 wohne, und bitte um
fernere Wohlwollen.

Wilhelm Leber, Schreiner. 18405

Herrn- und Damenhemden,

Kragen, Manschetten, Korsetten, Krinolinen, weiße Shirtingröcke, Blousen,
Herrn- und Damen-Binden, Chälchen in Auswahl und billigen Preisen.

18398

Sebastian, Langgasse 16.

Ein guter, fast noch neuer Fuhrwagen (ein-
spännig), sowie ein leichtes Fuhrwägelchen sind
billigst zu verkaufen Kirchgasse 14 bei

18333

S. Jacoby.

Feinste Neußer Preis-Stärke, Prima Stearin- und Paraffinkerzen,
sowie alle übrigen Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen bei
18400

August Kadesch.

Die Hälfte des Winter-Abonnements von zwei nebeneinander gelegenen
Plätzen in der ersten Rangloge oder in dem Sperritz wird gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 18419

Häfnergasse 15 sind gebrochene Biesenbirnen zu haben.

18420

Zwei noch gut erhaltene Damen-Wintermäntel sind zu verkaufen. Näh.
Expedition. 18369

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Tafellabier wird zu kaufen gesucht
Wellritzstraße 6. 18361

8 Insektenvögellästige, sowie 6 Ansätze Mehlwürmer sind billig zu ver-
kaufen neue Colonnade 40—41. 18350



Markt 7.

8

Frisch eingetroffen: Ostender Rablian (ausgezeichnete Qualität) im Ausschnitt per Pfund 48 kr., sowie Ostender Roggen (raio), Seezungen (soles), See-Matrelen (maqueraux), Steinbutt, Fische und sehr schöne, billige Schollen (zum Backen und Kochen).

Schiller-
platz 4. **Fröbel'scher Kindergarten,** Schiller-
platz 4.

Aufnahme von Knaben und Mädchen vom 3. Lebensjahre an. Prospekte in Lokale der Anstalt: Schillerplatz 4. 18378

Frishes Hirschfleisch

18411

bei **Joh. Geyer,** Hoflieferant.

Bayrischer Hof.

Heute Abend: Leberklöß und Sauerkraut. Eine frische Sendung Bayrenther und Wiener Bier, sowie Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 18441

Restauration Hahn, Spiegelgasse.

Heute Abend: **Spansau.**

18418

Schöne, dicke Kastanien,

Neue Hülsenfrüchte (vorzüglich soßend), empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 18424

Frishes Schmelzbutter

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

18438

Süßer Apfelwein

von heute an täglich frisch von der Kelter in den „drei Königen.“ 18429

Auswanderer nach Amerika

besördert die concessionierte Agentur von

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 18423

Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528



Eine fein dressirte Hühnerhündin mit einigen 2 Monat alten Jungen sind zu verkaufen. Das

Nähere in der Expedition.

18415

Vorzüglicher Johannisbeerenwein wird in Flaschen billigst abgegeben Näheres Expedition. 18425

Getragene Herrulleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht bei

A. Löb, Banggasse 14. 18373

Es sind wegen Abreise zwei schöne Gummibäume zu verkaufen. Näheres Expedition. 18366

Hirschgraben 8 ist eine Korbwiege mit Gestell billig zu verkaufen. 18335

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 18. September.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

„ „ „ Düsseldorf, Emmrich, Rotterdam
Morgens 10 Uhr.

„ „ „ Bingen Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$ und
11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10.
Biebrich, den 17. September 1868.

Der Agent:

158

Jos. Clouth.

Allesiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's

acht amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrik-
preisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn,
-Nadeln und -Oel bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

439

Verkaufbare Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villen und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann,** Friedrichstraße.

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger,
Kissingener Rakoczy, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher
Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangen-
bader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche
Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Kölner Dombauloose à 1 Thaler sind zu haben Lang-
gasse 27 bei **W. Speth.**

Ofenrohre billig zu verkaufen Heidenberg 4 bei Bernd.

18338

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Mengasse 9.

529

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kais. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406

Moritz Schäfer.

Magazin für Holzschnitzereien,

Tannusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **Martin Becker** in Frankfurt am Main,

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

11984

Max Jungé.

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Bausch in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich dem Herrn **A. Brunnenwasser** zu Wiesbaden, Langgasse 47, die alleinige Niederlage des ächten **A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes** übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn **A. Brunnenwasser** ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

A. W. Bullrich
Herrn: *J. C. Hegmann*

15454

Hoflieferant.

Eine Waschmaschine und zwei Stenenstöcke sind Auszugs halber zu verkaufen Emserstraße Nr. 4.

18372

Eine gebrauchte Wiege billig zu verkaufen Marktstraße 12, Hinterhaus im dritten Stock.

18358

Obstbäume und Biersträucher.

In der Baumschule des Unterzeichneten werden diesen Herbst alle zur Bepflanzung von Obst- und Ziergärten nothwendigen hoch- und niederstämmige Bäume und Sträucher in großer Auswahl und zu billigen Preisen abgebar, ferner bereits zu Spalier, Pyramiden und Cordons geformte Obstbäume.

Preis- und Sortenverzeichnisse gratis.

18272

P. Klein, Handeltgärtner.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stüd zu 12 fr., 12 Stüd zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehlen

488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Salz- und Essig-Curken

in bekannter ausgezeichneten Qualität sind wieder angekommen bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 18437

For English Servants: Evening classes. French and German. Taunusstrasse 2. 18440

Römerberg 14 ist ein Küchenschrank zu verkaufen. 18435

Eine gebrauchte Vorthüre ist zu verkaufen Kirchgasse 13, 3 Tr. h. 18356

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln und Nessel zu verkaufen. 18345

Merseburgerstraße 42 sind Kartoffeln per Kumpf 7 fr. zu verkaufen. 18401

Wichelsberg 20 und Wellringstraße 12 sind gute Birnen zu verl. 18343

Ein Wiegenskorb mit Gestell ist zu verkaufen Steingasse 12. 18330

Brauchbare Oefen werden angekauft und gut bezahlt Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 18331

Newyork, 25. September. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Union“, Capt. J. S. von Santen, welches am 12. September von Bremen und am 15. September von Southampton abgegangen war, ist heute 9 Uhr Morgens nach einer sehr schnellen Reise von 9 Tagen wohlbehalten hier angekommen.

Carl Jäger.

Für die Brandbeschädigten W o o g r. ging bei der Exped. d. Bl. ferner ein: Von Ungenannt 1 fl.

Für den Brandbeschädigten Schneider W o o g r. ferner empfangen: Von Fräulein R. S. 1 fl., von der Exped. des Tagblatts dahier 19 fl. 38 kr., was dankend becheinigt J. W. Käsebie.

Marktberichte.

Frankfurt, 28. September. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 45 kr., Korn 10 fl. 15 kr., Gerste 10 fl. 20 kr., Hafer 9 fl. 10 kr., Raps 16 fl., Rübsen 19 fl.

Frankfurt, 21. September. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war sehr gut befahren. Einiges Vieh blieb unverkauft. Die Preise stellten sich jedoch, da ein Händler fast ein Dritteltheil des vorhandenen Viehes nach England ankaupte, so hoch wie am vor. Markte. Zugetrieben waren: 400 Ochsen, 230 Kühe, 180 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33 fl.	2. Qualität	31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " 2.	" " "	28 " "
Kälber	1. " " "	28 " 2.	" " "	" " "
Hammel	1. " " "	29 " 2.	" " "	25-27 " "

Tages-Header.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 30. September.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmitt. 3¹/₂ u. Abends 8 Uhr: Concert.
Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8¹/₂ Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Zur Feier des Aller-
höchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät
der Königin: Festprolog, gesprochen
von Herrn Regisseur Rathmann. Hier-
auf: Gastdarstellung des Herrn Colo-
mann Schmidt, vom Stadttheater zu
Frankfurt a. M. Der Troubadour.
Große Oper in 4 Akten. Nach dem
Italienischen des S. Cammerano von
S. Proch. Musik von Joseph Verdi.
* * * Manrico: Herr Colomann Schmidt

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10¹⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.
6³⁰, 8³⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Rieberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Morg. 11³⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7³⁰ } post.

Morg. 8¹⁵, 11³⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11³⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.
Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.

Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 8⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdelsheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Ebn 10. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 11³⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5²⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.
*) Schnellzüge.

Frankfurt, 28. September.

Bischofen	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Friedr. d'or	9	58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂
Ducaten	5	36	— 38
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈
Dollars in Gold	2	27	— 28

Amsterdam 100¹/₂ B.

Berlin 105 B.

Ebn 104¹/₂ B. u. G.

Hamburg 87¹/₂ B. u. G.

Leipzig 105 B. 104¹/₂ G.

London 115⁵/₈ B. u. G.

Paris 94⁷/₈ B.

Wien 102⁵/₈ B. u. G.

Disconto 3⁰/₈ G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 230) 30. September 1868.



Feuerwehr.

Montag den 5. October l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen; sämtliche Abtheilungen mit Ausnahme der Spritze Nr. 3 des Feuereimertransports und der 4 Compagnien Wasserreicher, haben mit ihren Maschinen, Geräthschaften, Abzeichen (Uniform) versehen auf dem Theaterplatz Aufstellung zu nehmen.

Die betreffenden Mannschaften werden aufgefordert, sich bei Zeit in den Remisen zu versammeln.

Die Herren Führer werden eingeladen sich präcis 3 Uhr zur Instruirung am Feuerwehrhaus einzufinden.

Die Feuerwehr wird um 3½ Uhr durch die Signalisten alarmirt.
Wiesbaden, den 30. September 1868. Der Commandant der Feuerwehr:

Chr. Zollmann.

Montag den 5. October 1868 Abends 8 Uhr:

Humoristische Abend-Unterhaltung der

„Feuerwehr“
im Römersaal bei Herrn Jacob Becker.

Das Programm besagt das Nähere.

18382

Mittwoch den 7. October c. beginnt mein

Tanz-Unterricht.

Die geehrten Herrschaften, welche demselben beizutreten gesonnen sind, wollen die Anmeldungen bis dahin gefälligst an mich gelangen lassen.

Meine Wohnung befindet sich gr. Burgstraße 8 zweite Etage. Unterrichtslokal Mühlgasse 7, Parterre (Stadt Coblenz).

Otto Dornewass.

18399

Vater Rhein.

Von heute an guter rauscher Aepfelwein per Glas 4 fr.

18387

20 % billiger!

Qualität sehr fein.

Durch Gelegenheits-Cassa-Kauf kann ich ca. 300,000 Stück der so beliebten superfeinen **Habanna-Flor-Amerila-Cigarren** (in Blechbüchsen à 250 Stück), welche überall à 1000 Stück 54 fl. kosten, mit 36 fl. verkaufen; ferner ff. **Habanna El Valor** à 1000 Stück 28 fl. (in Kistchen à 250 Stück). Vorzügliche Qualität, feines Aroma, ausgezeichnete Brand und der wahrhaft enorm billige Preis macht diese Waare wirklich empfehlenswerth. Probe-Originalkistchen à 250 Stück versende franco gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Leipzig, Bamberger Hof.

A. Friedrich, Importeur.

P. S. Eine Parthie hochfeine **Habanna La Washington-Cigarren** (in Blechbüchsen à 250 Stück) à 56 fl. per 1000 sind eingetroffen und kann selbe nur empfehlen.

519

Frankfurter Lotterie.

Die Hauptziehung

6. Klasse beginnt am 14. October. Gewinne: fl. 200,000, 100,000, 50,000 u. Niedrigster Gewinn 100 fl. Originalloose à 51 Thlr. 13 Sgr.; Halbe à 25 Thlr. 22 Sgr.; Viertel à 12 Thlr. 26 Sgr., empfehlen unter Zusicherung prompter Bedienung

Moritz Stiebel Söhne,

17860

Haupt-Kollektoren in Frankfurt a. M.

Die 4. Klasse

Königl. Preuß. Staats-Lotterie

mit Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000 Thaler u. dauert vom 17. October bis 5. November, hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
für 80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 Thlr.	5 Thlr.	2 1/2 Thlr.	1 1/4 Thlr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Vorräthige neue **Rölnner Dombau-Loose** kosten bei 25,000 Thlr. Hauptgewinnen nur 1 Thaler

519

Zu der am 17. October c. beginnenden



Hauptziehung der Königl. Preuß. Lotterie,

der anerkannt vortheilhaftesten, in welcher unzweifelhaft 150,000 Rthlr. et gewonnen werden müssen, habe ich noch eine kleine Anzahl Loose von, wie bekannt, überraschender Trefffähigkeit abzulassen. Bestellungen per Posteingahlung oder gegen Postnachnahme sehe, da der Vorrath dieser vorzüglichen Sorte ein sehr beschränkter, baldigst entgegen und berechne ich:

$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	und	$\frac{1}{2}$
Loose-Antheil				

mit 4 Thlr., 7 Thlr. 20 Sgr., 15 Thlr. 20 Sgr. 31 Thlr. 10 Sgr.

Stettin.

G. A. Kaselow, Mittwochstraße 11—12. 510

An alle Arbeiter!

Abonnirt auf das einzige Blatt, welches Eure Interessen richtig vertritt.
Per 1/4 Jahr 15 Sgr. Nähere Auskunft bei
18406 **Willert**, Faulbrunnenstraße 7, Hinterhaus.

Sehr wichtig für Fuhrleute u. Mekger!

Soeben kam ich in Besitz einer Sendung ächter **Niederländischer**
Mittel von 4 und 5 Ellen weit, welche bestens empfehle.

A. Harzheim, 2 Langgasse 2,
18342 Ecke der Langgasse und des Wilschelsberg.

Avis!

Mehrseitigen Wünschen entsprechend, erlaube ich mir den verehrten Damen mitzutheilen, daß ich gesonnen bin, wieder einen **Cursus** im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern bis zum 12. October d. J. zu eröffnen.

Näheres zu erfragen bei Frau **Schener**, Faulbrunnenstraße 10.
18354 **C. Schneider** aus Gießen.

Wegen Feiertage ist morgen Donnerstag und Freitag das Geschäft geschlossen.

17390 **M. Wolf** „zur Krone“.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms, Marktplatz im Rathhaus.

NB. Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Viebrich. 18346

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à . . . 32 fr.,
2 Faß à — fl. 48 fr.,	7, 8 und 9 Faß à . . . 24 fr.,
3 Faß à — fl. 40 fr.,	10 und mehr Faß à . . . 20 fr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burt, Rheinstraße 36,

R. Berger, Marktstraße 7,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Burt, Langgasse 21,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

H. Born, Römerberg 4,

Fr. Ez, Dohheimerstraße 4,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern.

530

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue **Früh-**
kartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Gute **Äpfel** per Kumpf 6 fr. sind zu haben Driemenstraße 12. 8264

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	2	fl. 36	fr. per $\frac{1}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	"	42	"	ditto.
1865r Raunthalen . .	"	54	"	ditto.
1862r Weisenheimer . .	1	"	"	ditto.
1862r Markobrunner . .	1	45	"	ditto.

Oberingelheimer 2 1 fl. per $\frac{1}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . 2 fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien 2 1 " " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 527

Auf bevorstehende Herbst- und Wintersaison bringe ich meine

Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Überzieher in Velour, Rattins und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattins-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Arbeits-Hosen in "Leinen", "Baum-" und "Halbwolle" 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 fr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.



Strickwolle



in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in neuer Waare und großer Auswahl zu den jetzt billigeren Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 16262

5 kräftige Omnibuspferde im Alter von 5—9 Jahren sind zu verkaufen
18257 bei Gastwirth P. Kneiper in Diebrich.

Die Dampffärberei und Druckerei

von **C. Meyer** in **Höchst a. M.**

empfehlte sich bei der diesjährigen Herbst-Saison in den bekannten Arbeiten in der Färberei und Druckerei. Das neueste in **Gold- und Silberdruck** ist der Musterkarte beigelegt. **Commissions-Annahme** bei **Geschwister Ott**, Bahnhofstraße 14. 17666

G. M. Schröder, Hof-Friseur, **Webergasse 15,**

empfehlte sein neu eingerichtetes **amerikanisches Kopfwaschen** (sehr wohlthuend und erfrischend für den Kopf), **französische und englische Parfümerien**, sowie alle **Toilettenartikel**. 263

Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. **Kohlensparniß** sind in allen Größen vorrätzig bei **J. Hohlwein**, **Helenenstraße 23.** 16153

NB. **Atteste** der verehrlichen **Consumenten** können jederzeit nachgewiesen werden.

Mainzer Actienbier

stets auf **Lager** in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, **Mortkstraße 7.**

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum **Verkaufen** und **Vermiethen**.

529

Eduard Wagner, **Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfehlte zum **Verkauf** und **Verleihen**

A. Schellenberg, **Kirchgasse 21.**

529

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum **Vermiethen** und **Verkauf**; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, **Marktplatz 8.**

528

Joh. Ph. Faust, Mauergasse 19,

übernimmt **Möbeltransporte** mit **Möbelwagen** in und außerh. der Stadt. 18203

Fülle, Blondes, Blumen, farbige Samme empfehlte billigt das **Weißwarengeschäft** von **Friedrich Assmann**, **Taunusstraße 19.** 18247

NB. **Modistinnen** zum **Wiederbearbeiten** erhalten einen angemessenen **Rabatt**.

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher etc. empfehlte billigt

451

C. Schellenberg, **Goldgasse 4.**

Für die Herbst- und Wintersaison

make ich hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager für dieselbe vollständig sortirt ist und empfehle ich besonders:

Eine großartige Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffe von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Stoffe zu Damen-Jacken und Paletots kann ich durch große vortheilhafte Ankäufe zu besonders billigen Preisen abgeben.

Mein Lager in fertigen Damen-Jacken und Paletots, nach den neuesten Façons, ist gleichfalls auf das Reichlichste ausgestattet.

Ehoner Fabrikate, wie: schwarze und farbige **Seide** und **Seidenjammt** &c. in bekannter Güte.

Schließlich bringe ich noch zur Kenntniß, daß mir von einem englischen Hause der commissionsweise Verkauf von **Zeppichen** und **Zeppichstoffen** übertragen worden.

Muster davon werden gern zur Ansicht ins Haus geschickt und genießen Hôtels und größere Haushaltungen einen ansehnlichen Rabatt.

J. Hertz, Langgasse
Se.

18199

Meine preisgefrönte Kochherde in Auswahl empfehle

17243

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,**
ganz und halbwoollene
**Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

530

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.

17905

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrer Ofen- und Biegelkohlen

können direct vom Schiffe wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße No. 7. 17982

Ruhrkohlen,

besten stückreicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

18176

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen aus der Beche Helene Amalie

können direct aus der Grube in ganzen Waggon, sowie auch zum Vertheilen in einzelnen Fuhren bezogen werden. Bestellungen werden gemacht bei

15366

Güterschaffner Pet. Blum, Mehrgasse 25.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt

14551

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, sehr stückreich, treffen gegen Ende d. Wts. per Schiff in Viebrich für mich ein. Reelle Bedienung, Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feiz, Geisbergstraße 2, und Carl Jäger, Langg. 16. 17110

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, direct aus dem Schiff, bei

17193

J. K. Lembach in Viebrich.

Die Thonwaarenfabrik von A. Niegemann & Cie. zu Fachsenmühl bei Hanau empfiehlt:

215

Patent-Dachziegel, Hohlbacksteine, Drainröhren.

Proben meiner Handschuhwäscherei

(per Paar 10 kr.) liegen bei meinem Agenten, Herrn Wilhelm Erlenbach, Dranienstraße 2 in Wiesbaden, zur gefälligen Ansicht bereit.

A. Kunz,

Pariser Kunst- und Pelzwäscherei, Appretir- und Fleckenreinigungs-Anstalt in Frankfurt a. M.

519

Steinerne Einmachkänder und Töpfe in allen Größen empfiehlt billigt

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 13439

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Faconniren von Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Von ächten englischen Respirators, neuester Construction, in dem beliebten kleinen Format, goldene und silberne, von 1 $\frac{1}{2}$ —4 Thlr. St., hält Lager und empfiehlt dieselben allen Rungenleidenden

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Bielefelder Leinen,

Gemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichneter Waare billigst

H. W. Erkel Webergasse 4. 10789

Süssen Tokayer, Sherry und Madeira-Wein,

Depôt

eines en gros Geschäftes

in der

15777

Adler-Apotheke zu Wiesbaden.

Für Bureaus und Comptoire.

Alle Sorten Postpapiere, glatt, liniert und carrirt mit Firmenstempel, Schreib- und Conceptpapiere empfiehlt zu den billigsten Preisen

17697

L. Blach, Webergasse 13.

Frische

18207

Native Mustern

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Guterhaltene Uniformstücke eines einjährigen Freiwilligen der Artillerie billig abzugeben. Näh. Expedition. 18309

Große und kleine Fässer (worunter auch Oxhoftfässer), in gutem Zustande, sind zu verkaufen Neuberg 1. 18229

Sargmagazin Saalgasse 30.

190

Spritzfässer, ca. 4 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 18145

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schölenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 230) 30. September 1868.

**Abonnement auf alle Zeitschriften,
Musterzeitungen u. s. w., rasch und billig durch die**
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
475 (J. Greiß), Langgasse 27.

**K r e i s'sche
Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt.**

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 1. October. 18106

Mein Lager in allen Arten

Schul-, Bureau- und Comptoir-Utensilien,

als: Papier, Federn, alle Sorten Tinten, Schreibhefte in allen
Nummern, Schiefertafeln, Reißzeuge, Reißbretter, Farbenkasten,
Siegelack, Oblaten, Couverten, Geschäftsbücher in allen
Formaten und Miniaturen, Notzbücher &c.

empfehle in großer Auswahl zu festen, billigen Preisen.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Wavis für Hausfrauen!

Prima weisse Kernseife,

„ **Aschenkernseife,**

„ **Harzkernseife**

in schöner, ausgetrockneter Waare,

ferner **weisse geruchlose Schmierseife,**

sehr geeignet für Waschmaschinen, empfiehlt **billigst**

Friedrich Schleucher, Michelsberg Nr. 1,

vormals **E. Wolff.**

17567

Für Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampfsägemühle können Äpfel &c. schnell und billigt gemahlen
und gefelstert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.

15109

W. Gail, Dohheimerstraße 29 a.

Eine Parthie Filzhüte,

nicht mehr ganz moderne Form, habe ich zurückgesetzt und verkaufe dieselben äußerst billig, schon von 1 fl. 12 fr. an.
18165

Jacob Müller, Goldgasse 12.

Das Neueste

in Gürteln, Manschetten und Schleifen in schwarzem Taffet, schwarzen und farbig'n Damen-Foulards, Cravatten, Echarpes, Fichus, Châtelaines, zu sehr billigen Preisen bei

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Couverts

17697

in allen Größen, besonders solche im Francoconvertformat von 2 fl. an per 1000, empfiehlt

L. Blach, Webergasse 13.

Alle in's Putzgeschäft einschlagende Arbeiten werden, sowohl in, als außer dem Hause, schnell und billig besorgt. Auch alle Arten Damenkleider werden nach den neuesten Façons geschmackvoll und billig angefertigt bei Geschwister Gilles, Schwalbacherstraße 13. 18124



Strickwolle,



als: Grefelder Ringels-, rayé perle, Rodwolle, Terneaux-, Castors- und Mooswolle, billigst bei

17871

Josef Roth, vorm. Rauh,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Schöne, große Kastanien

empfehl

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18222

Schöne, große, neue Kastanien

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 18201

Zum Storchnest.

Vorzügliches Bier per Glas 4 fr., reine Weine, darunter Landenheimer per Schoppen 12 fr., Café, Billard.

18075

Goldnes Lamm, Mekgergasse,

empfehl von heute an neuen und alten Aepfelwein, sowie eine Parthie Fässer, worunter einige vorzügliche Lagerfässer, zum Verkauf.

18224

Eine große Auswahl in langen und kurzen Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcken, Brotemonnaies, Feuerzeughülsen, Tabakbeuteln etc., sowie abgelagerte Cigarren.

Ferner in allen Reparaturen und Neuarbeiten empfiehlt sich zu billigen Preisen

R. Schlosser, Dreher, Goldgasse 9. 18162

Bachsteine

im Meiler pro Mille 8 fl. 30 fr. zu verkaufen.
Näh. Adelhaidstraße 6.

17993

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Von heute ab befindet sich mein Bureau in meiner Wohnung
Friedrichstraße 25 über eine Stiege, der Polizei schief gegenüber.
Wiesbaden, den 26. September 1868.

18249

Dr. Koch, Rechtsanwalt.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch

empfehle in schöner Auswahl.

Carl Jäger, Langgasse 16. 534

Actenmappen,

für die Herrn Anwälte geeignet, sind wieder vorräthig und werden nach Bestellung angefertigt bei **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 18262**

Am Kirchhofweg auf meinem **Holzplaze** sind alle Sorten Borde, Ratten, Doppelbiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen. **J. Vogel. 12682**

Schöne Mantel- und Säulenöfen 2c. empfiehlt

17242

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch **Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 17866**

Herrnhemden, Herrentragen, leinene Taschentücher billigt bei **18248 Friedrich Assmann, Taunusstraße 19.**

Zwei Rüge-Bettladen, eine große Kinder-Bettlade, mehrere Tische und Stühle billig zu verkaufen **Wellritzstraße 13 ein Stiege. 18292**

Eine nußbaumene 4schubladige **Schreibkommode** ist zu verkaufen kleine **Burgstraße 2 im Hinterhaus. 18178**

Billig zu verkaufen: Drei- und vierschubladige Kommoden, ein nußbaumener Kleidersecretär, ein Ausziehtisch, ein schöner Kaunitz, Tische, Bettstellen, Kleiderschränke, Nachttische, Spiegel, Stühle, ein Kinderwägelchen, ein gestickter Holzkasten, sowie Betten und Matratzen **Spiegelgasse 11. 17910**

Eine frischmellende **Wohlf** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. **17650**

Hochstätt 9 sind verschiedene Sorten gebrochene **Äpfel** zu verk. **17340**

Adolphstraße 5 sind gute **Birnen** zu haben. **18125**

Ein **Ader**, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped. **15395**

Drei neue $\frac{1}{2}$ **Stück-Fässer**, sowie auch kleinere Fässer sind zu verkaufen **Röderstraße 35 bei Ph. Barth, Küfermeister. 16639**

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Merost. 27. 18167**

Eine **Hecke mit Kanarienvögeln** ist zu verkaufen **Kirchgasse 20. 17499**

Elisabethenstraße 6 im Hinterhaus sind zu verkaufen: **12 Harzer Hahnen, 18 Weibchen, 1 Hecke, 1 weißer Hund, 2 Jahre alt. 17513**

Es werden auf 1. October ein oder mehrere **Abonnenten** zur Kreuzzeitung gesucht. Näheres **Taunusstraße 16. 18181**

Ein halber **Platz 1. Ranggalerie** wird abgegeben **Adelheidstraße 6. 17075**

Ein halber **Platz in der ersten Rangloge** ist zu vergeben. Von wem, sagt die Expedition. **18020**

Beedigter Reibhausmaler W. Hack wohnt **Häfnergasse 10. 531**

Eine fast neue **Clegie-Zither** ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. **18352**

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 1. October, Morgens 9 Uhr anfangend und die darauf folgenden Tage, läßt Frau Jahn Wittwe in dem Hause Tannusstraße Nr. 20 wegen Abreise ihr sämmtliches Mobiliar gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Dasselbe besteht in Sophas mit Stühlen (Garnituren) in Plüsch und Seiden-damast, Rohr- und Strohstühlen, Thee-, Wasch- und Nachttischen, Kleider- und Küchenschränken, großen und kleinen Kommoden, großen Spiegeln in Gold-rahmen, Fenstervorhängen und Rouleaux, Tischdecken und Zimmerteppichen, Küchensmöbel, Glas, Porzellan und Küchengegeschirr und sonstigen Hausge-räthen; ferner einen feuerfesten Cassaschrank, neuester Construction.

Die Gegenstände sind Mittwoch den 30. September in dem Versteigerungs-locale zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker. 486

Bestellungen auf das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten. Man abonniert dahier in der Expedition, Langgasse 53. Preis 2 fl.

Ganz besonders aufmerksam machen wir auf das mit dem neuen Quartal beginnende **Feuilleton**

Kirchweihstage.

Erzählung aus dem Trier'schen von C. R.

(Die gebiegene Erzählung hat einen Nassauer zum Verfasser und spielt in derjenigen Gegend, welche in dem ehemaligen Nassau unter dem Namen das „Trier'sche Land“ bekannt ist.)

18223

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink.

8158

To Families residing or spending the winter in Wiesbaden. An English Lady of great experience, wishes to meet with a Daily engagement. Attainments: Thorough English, fluent French and German (acquired in France and Germany) rudimental music etc. Enquire at 27 Langgasse Exp. d. Tagblattes.

18072

Eine englische Dame, welche viele Erfahrung hat, sowie der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, sucht in einer Familie mehrere Stunden des Tages Unterricht zu geben. Näheres bei der Exped.

18070

Ein kleiner grauer **Pincherhund**, auf den Namen „Monkey“ hörend, hat sich am 28. d. M. auf dem Wege von der Russischen Kapelle nach Wiesbaden verlaufen. Gegen 5 fl. Belohnung Sonnenbergerstraße 5 abzugeben.

17412

Gestern Morgen wurde auf dem Michaelsberg ein silbernes **Pince-nez** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition abzugeben.

18371

Verloren von dem Faulbrunnen bis an die Artillerie-Kaserne eine in Papier eingeschlagene **Photographie**. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

18351

Eine geübte Weißzeug-Näherin findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

18285

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Sommerstr. 4, Dachlogis.

18376

Ein junges Mädchen wird Morgens von 7—12 Uhr zur Aufsicht von zwei Kindern gesucht. Näheres Expedition.

18362

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Goldgasse 4, eine Tr. h.

18337

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

- Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie häusliche Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Helenenstraße 14 im Hinterhause. 18355
- Eine tüchtige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 11. 18370
- Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, im Kleidermachen und Weißzeugnähen gut geübt ist, sowie etwas bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine passende Stelle. Näheres Helenenstraße 16 im 3. Stock. 18377
- Ein Mädchen für die Hausarbeit kann in Condition treten bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 18363
- Eine perfekte Kammerjungfer sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition. 18364
- Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres zu erfragen Goldgasse 20. 18365
- Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18360
- Gesucht wird ein anständiges, gesetztes Mädchen, das fein nähen, waschen und bügeln kann, sowie den Dienst als Stubenmädchen gut versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Expedition. 18359
- Für eine gebildete, junge Dame (elternlos) wird ein Engagement als Gesellschaftlerin oder zur Führung eines Haushaltes gesucht. Als treue Stütze ist sie zu empfehlen. Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. R. abzugeben. 18380
- Ein Mädchen, welches in einem Spezerei-Geschäft war, kann Stelle erhalten auf gleich. Näheres bei Fr. Ernst, Webergasse 40. 18385
- Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle auf den 22. October oder 1. November. Näheres in der Expedition. 18383
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näheres in der Expedition. 18390
- Ein gewandtes, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie auch sonstige Haus- und Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 41, eine Stiege hoch. 18395
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 37 im 2. Stock. 18393
- Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich zu Kindern gesucht Taunusstraße 31. 18407
- Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Michelsberg 2 im oberen Laden. 18409
- Une jeune bonne de la suisse française désire se placer que bonne dans une famille étrangère. S'adresser au portier l'ours noir. 18244
- Ein braves Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18237
- Ein Dienstmädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 8. 18261
- Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 18300

- Gesucht wird ein gutes, williges Dienstmädchen. Näh. Exped. 18186
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gleich oder auf 1. October gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18020
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. October in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 18035
- Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 18139
- Eine französische Bonne wird zur Pflege eines 2 $\frac{1}{2}$ -jährigen Kindes gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18324
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Expedition. 18322
- Gesucht wird ein gewandtes, in allen Hausarbeiten bewandertes Dienstmädchen Friedrichstraße 2 im oberen Stock. 18307
- Für eine Familie in Paris wird eine gebildete Person gesetzten Alters, welche französisch spricht und im Hausstande behülflich sein kann, als Gesellschafterin zu einem jungen Mädchen gesucht. Schriftliche Offerten mit genauer Angabe unter Chiffre J. M. in der Expedition abzugeben. 18175
- In ein Hotel in Biebrich wird eine perfecte Köchin gesucht. N. E. 18426
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 18417
- Ein junges, starkes Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näheres Expedition. 18408
- Ein braves Mädchen, gut empfohlen, wünscht zum 1. October einen Dienst als Stubenmädchen oder zu einem Kinde. Näh. Adolphstraße 4. 18421
- Ein ordentliches Mädchen gesucht. Näh. Emserstraße 29d. 18439

Für Schneider!

Ein guter Westenmacher gesucht außer dem Hause. Näh Langgasse 23. 18402

Gesucht.

Ein junger, solider Kellner, welcher französisch spricht, findet Stelle für den Winter in einem hiesigen Badhause. Näheres in der Expedition. 18241

Ein solider Hausbursche, welcher schon in Gasthöfen war, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18374

Als Kutsher gesucht

ein mit empfehlenden Zeugnissen versehener junger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann und etwas Gartenarbeit versteht. Näh. Exped. 18349

Ein junger Kaufmann, welcher 12 Jahre hier und 2 Jahre auswärts in Modewaaren-, Eisenwaaren- und Bankgeschäften gearbeitet hat, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine möglichst selbstständige Stelle. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 18348

Ein im Rechnen und Schreiben qualificirter junger Mann, welcher die besten Zeugnisse vorlegen kann, sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Expedition. 18410

Ein braver, junger Mann, womöglich verheirathet, wird zur Pflege eines kranken Herrn gesucht. Eintritt sogleich. Näheres in der Exped. 18413

Zünchergesellen,

tüchtige Speisarbeiter, finden lange dauernde Arbeit. Näheres Exped. 18422

Ein Gesimmszieher (Züncher) findet bei gutem Lohn lange Arbeit. Näh. Expedition. 18422

Ein Wärter wird zur Pflege eines Kranken auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 18416

Ein junger Kaufmann empfiehlt sich im Beischreiben von Geschäftsbüchern und Auszug der Rechnungen. Näheres Expedition. 18352

Im Bayrischen Hof wird ein gewandter, ordentlicher Kellner gesucht. 18441

1100 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. Expedition. 18344

Mehrere Tausend Gulden sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszu-
leihen. Näheres Expedition. 18339

Eine sehr gute fünfprocentige Hypothek von 2900 fl. wird zu cediren gesucht.
Näheres Exped. 17775

Zu miethen gesucht

auf gleich oder später ein unmöblirtes großes Zimmer. Gefällige Offerten
beliebe man nebst Preisangabe bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 18255

Eine kleine Familie sucht 3—4 Zimmer inclusive Bedienung in der Wil-
helmstraße oder einer anderen guten Lage der Stadt vom 12. October an
zum Preise von 40—50 Gulden per Monat. Gefällige Anerbietungen unter
C. T. Wiesbadener Straße 178, Viebrich am Rhein. 18178

Zwei möblirte Zimmer mit Küche, im Preise von 30 fl. per Monat, werden
zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 18396

Faulbrunnenstraße 7, 2 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17586

Ellenbogengasse 10a ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit Cabinet
auf 1. October zu vermieten. 18392

Ellenbogengasse 10a ist ein möblirtes Zimmer mit oder Kost auf den
1. October zu vermieten. 18392

Emserstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller,
Holzstall u., sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 4,
Parterre. 18386

Untere Friedrichstraße 7 Bel-Etage, Sonnenseite, sind möblirte Zimmer
zu vermieten, auf Verlangen auch Kost. 18275

Goldgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 18337

Häfnergasse 3 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer per Monat zu 7 fl.,
jährweife billiger, zu vermieten. 18391

Helenenstraße 1 Bel-Etage ist ein einzelnes möbl. Zimmer abzug. 18293

Helenenstraße 12 1 St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17761

Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18404

Kirchgasse 4 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 18242

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18284

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.
Näheres bei Conditor Gottlieb. 17876

Leberberg 3 ist die Bel-Etage und Parterre möblirt sofort für den Winter
billig zu vermieten. 18388

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18414

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich
zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Rheinstraße 16 ist eine abgeschlossene, elegant möblirte Wohnung, nebst
Küche, Keller und Mansarden, für die Wintermonate oder jährweife zu
vermieten. 18329

Röderallee 36 neben dem Deutschen Hause ist eine Parterrewohnung,
bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten und vom 1. October
an zu beziehen. 18245

Römerberg 12 Parterre ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten.

Näheres Römerberg 4, eine Stiege hoch. 18379

Schwalbacherstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 18394

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2 einzelne, möblirte Zimmer oder ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 18197

Taunusstraße 9

Ist die Bel-Etage mit Küche u. s. w. ganz oder getheilt für den Winter zu vermieten. 18389

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

Ein möblirtes Zimmer ist versetzungshalber auf gleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Expedition. 18341

Drei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres Taunusstraße 55, Bel-Etage. 18384

Zu vermieten.

Die von mir Taunusstraße 45 im zweiten Stock gemiethete Wohnung ist an eine stille Familie zu vermieten; auch ist in meinem Hause Paulinenstraße 4 eine möblirte Wohnung mit Küche und Zubehör abzugeben und sogleich zu beziehen. A. Wagenheim. 18301

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Kapellenstraße 1 können zwei Herrn Kost und Logis erhalten. 18204

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition. 18347

Ein auch zwei ordentliche Mädchen können gute Schlafstellen erhalten Hirschgraben 14. Dasselbst ist auch eine Vogelheide zu verkaufen. 18403

Heidenberg 6 im 2. Stock kann ein Herr Logis erhalten. 18336

Langgasse 16 können ein oder zwei Herrn Kost und Logis erhalten. 18397

Bivat Schlosser Karl!

Es gratuliren Dir zu deinem heutigen Geburtstage!

F. D. A. H. C. C.

Heut Dwend beim Chambrincher. A. Wunner. 18367

Die herzlichsten Grüße der Köchin Louise zu ihrem 48. Geburtstage!

Doxheimerstraße 1. 18381

Gel bo guckste!

Gottesdienst in der Synagoge.

Einfest Vorabend Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

" Morgen 8

" Predigt 9

" Abend 6 $\frac{1}{2}$

Freitag Abend 5 $\frac{1}{2}$

Sabbath Morgen 8

Festwoche Morgen 6 $\frac{1}{2}$

Hoschana Rabba Morgen 6

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.